



Regionaljournal Steiermark



Vier Stunden Totalsperre der A9 wegen Metallteil

Bei einem Verkehrsunfall mit Sachschaden Montagabend in St. Michael wurde bei einem Sattelkraftfahrzeug der Tank aufgerissen und etwa 200 Liter Diesel traten aus. Die A9 in Fahrtrichtung Graz war zwischen 16:40 Uhr und 20:30 Uhr gesperrt.

Gegen 16:30 Uhr ereignete sich auf der A9 Pyhrnautobahn bei Straßenkilometer 132,800 in Fahrtrichtung Graz ein Verkehrsunfall mit einem Sattelkraftfahrzeug und einem Klein-Lkw. Polizisten stellten fest, dass bei einem Sattelkraftfahrzeug, gelenkt von einem 26-Jährigen aus Bosnien und Herzegowina, der Tank aufgerissen war und etwa 200 Liter Diesel ausgetreten waren. Bei einem Klein-Lkw, gelenkt von einem 25-jährigen Grazer, bemerkten sie einen Reifenplatzer. Beide Fahrzeuglenker gaben an, über einen auf der Fahrbahn befindlichen Gegenstand gefahren zu sein. Der ausgetretene Diesel verteilte sich auf beide Fahrspuren. Es gelangte kein Diesel in das Erdreich bzw. in den Kanal. Der Diesel wurde von den Feuerwehren St. Michael in Obersteiermark, Timmersdorf, Madstein und Göss/Leoben (37 Personen und zehn Fahrzeuge) und der Autobahnmeisterei Guggenbach gebunden. Bei den Aufräumarbeiten konnte ein etwa 30 bis 40 Zentimeter großes Metallteil aufgefunden werden, welches möglicherweise den Tank beschädigt hatte.

